

## 1. RBC Cutting Show

Am 23. & 24. April war es endlich wieder soweit. In Gundelsheim fand die 1. RBC Cutting Show des Jahres 2022 statt. Nach der langen Winterpause freuten sich alle auf ein Wiedersehen und auf ein schönes Turnier auf der Anlage von Weglöhner & Schmidt QH. Wie gewohnt reisten die Meisten bereits am Freitag an und nutzten die Möglichkeit bei einem Practice Pen mit frischen Rindern noch einmal zu trainieren und sich und ihren Pferden den letzten Feinschliff für die Show zu geben.

Am Abend trafen sich alle nochmal zu einem gemeinsamen Abendessen im Gasthof zur Sonne. Hier wurden dann auch die Champions der RBC Cup Wertung 2021 geehrt und erhielten Ihre Preise und Trophäen.

### RBC Cup 2021 Open

Champion	Titanium Toy	shown and owned by Sven Oser
Reserve Champion	Colored Quixote	shown by Matthias Walz and owned by Sabine Hackl
Co Reserve Champion	American Cat Beauty	shown by Ute Holm-Schäuble and owned by Jette Jürgensen

### RBC Cup 2021 Non Pro

Champion	Jette Jürgensen mit American Cat Beauty
Reserve Champion	Bettina Locher mit Uno Peppy Houston
Co Reserve Champion	Manfred Seif mit Counting Cats

### RBC Cup 2021 Amateur 4.000

Champion	Branko Duka mit Jack Cat Dual Pep
Reserve Champion	Meiko Spitzenberger mit Magic Smart Dragon
Co Reserve Champion	Carmen Säuberli mit Beanie Hat

### RBC Cup 2021 Amateur 1.000

Champion	Petr Ctrnacty mit Starlight Scorpion
Reserve Champion	Sedaya Göhlich mit Inagaddavida
Co Reserve Champion	Daniel Hanser mit Badgers Not Playin

### RBC Cup 2021 Youth

Champion	Jette Jürgensen mit American Cat Beauty
Reserve Champion	Any Weglöhner mit Mamas Little Kitty
Co Reserve Champion	Leni Gutzeit mit Powder Puff Bob

## Herzlichen Glückwunsch an alle Champions und Plazierten

Am Samstag ging es dann um 11:00 Uhr wie immer mit der Open los. Am besten kam Rob Gerrits aus der Winterpause und konnte gleich mit zwei Pferden die ersten beiden Plätze in der NCHA Open Wertung belegen. Mit Im Playin Checkers zauberte er eine 72 für den Sieg in den Sand und mit HS Smart Movin Cat reichte eine solide 70 für den zweiten Rang.

Noch besser erledigte Manfred Seif mit seinem Wallach Counting Cats seinen Job in der Klasse Non Pro. Nach einem rasanten Ritt blieb dem italienischen Richter Paolo Ducci nichts anderes übrig als eine 73 zu verteilen. Mit drei Punkten Rückstand und einem Score von 70 sicherte sich

Gerhard Säuberli mit Athena Hickory Cat den zweiten Platz. Dritter wurde Daniel Hanser mit Badgers Not Playin.

Bevor die Rinder für die Amateur 50.000 ein zweites Mal gewechselt wurden, zeigten uns die Limited 2.000 Reiter noch ihr Können. Es gewann Julia Kling auf Doc Nubbins Queen mit dem Score 71, dicht gefolgt von Christian Schell mit Emmylou Hickory und Christine Seitz auf ihrem neuen Pferd HS Royal Doc Boon.

Nach einer Mittagspause, in der sich alle mit Getränken und kleinen Snacks aus der Küche des „Weglöhner Stübi“ stärken konnten, ging es gegen 14:00 Uhr weiter mit der NCHA USA Amateur 50.000. Auch in dieser Klasse startete Manfred Seif mit Counting Cats. Nach der tollen Vorstellung in der Non Pro konnte er die Erwartungen des Publikums aber leider nicht ganz erfüllen und belegte hinter Meiko Spitzenberger mit seinem Pferd Magic Smart Dragon nur den zweiten Platz. Meiko sicherte sich die Klasse mit einem 71er Score. Den dritten Rang belegte Gerhard Säuberli mit Athena Hickory Cat.

Nahtlos ging es weiter mit der NCHA USA 25.000 NH. Hier bestimmte Sven Oser mit seinem Hengst Titanium Toy das Geschehen. Mit dem Tages-Highscore von 74 gewann er diese Klasse vor Ingo Simen mit Powder Puff Bob und Peter Leurs mit seiner Stute CD Little Diamond Princess.

Abgeschlossen wurde dieser Set mit der Klasse NCHA USA Amateur 1.000. Wie bereits in der Limited 2.000 Any Horse any Rider konnte Julia Kling auf Doc Nubbins Queen überzeugen und wurde wieder mit einer 71 Erste. Mit ein paar kleinen Fehlern belegte Claudia Gutzeit mit Starshine Cat und einer guten 68 den zweiten Rang, gefolgt von Peter Leurs und CD Little Diamond Princess auf Platz drei.

Nach einem erneuten Rinderwechsel gingen vier Reiter in der Klasse NCHA USA 5.000 NH an den Start. Die beiden ersten Plätze blieben in der Familie „24/7 Horses“. Matthias Walz konnte sich mit Sweet Huntress knapp vor Sabine Hackl auf Colored Quixote durchsetzen. Die Plätze drei und vier belegten Sven Oser auf Smart Time Pepto und Rob Gerrits auf Hy N Low Sweet Cat.

Am engsten ging es in der nächsten Klasse zu. In der NCHA Amateur 15.000 lagen die Reiter alle höchstens einen Punkt auseinander. Den Titel des Champions sicherte sich Meiko Spitzenberger mit 71 Punkten vor Turniereinsteigerin Magalie von Roosbroeck auf Im Playin Checkers, die bereits die Open gewonnen hatte. Den dritten Rang teilten sich Daniel Hanser mit Badgers Not Playin und Tanya Akin mit HS Smart Movin Cat.

Nach dem letzten Rinderwechsel des Tages durfte endlich unsere Jugend an den Start. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten zuvor am 1. RBC Youth Cutting Camp teilgenommen und konnten sich so perfekt auf diesen ersten Auftritt des Jahres vorbereiten. Was sie gelernt hatten, zeigten Sie auch gleich in der Arena. Das knappe Rennen konnte Pauline Hanser mit Badgers Not Playin für sich entscheiden. Der Richter belohnte einen sauberen Ritt mit dem Score von 71. Den zweiten Platz belegte Lara Simen mit Lenas Smokin Dual (69) vor Ihrem Bruder Chuck Simen auf Powder Puff Bob (68). Nur einen Punkt dahinter sicherte sich Leni Gutzeit mit Starshine Cat den vierten Platz.

Den Abschluss des Tages bildete die Any Horse Any Rider Klasse. Den ersten Platz belegte hier Leni Gutzeit mit Starshine Cat vor Michelle Bannwarth auf A True Pepto Playgirl. Nach einem langen Tag sollte es am Sonntag bereits um 09:30 wieder mit der Open starten. Heute stand wie immer eine NCHA USA Challenger Show und der zweite Teil der RBC-Wertung

auf dem Programm. Ich möchte hier nun nicht nochmal alle Klassen einzeln auflisten, denn ich denke das würde den Rahmen des Berichts sprengen. Die Ergebnisse findet ihr in den Ergebnislisten auf facebook oder auf unserer Homepage

[www.rbc-cutting.de](http://www.rbc-cutting.de)

Ich möchte hier nur noch einmal näher auf die Klassen eingehen, in denen es eine RBC-Wertung gibt und kurz die Gesamtergebnisse des Wochenendes dieser Klassen zusammenfassen.

In der Open reichte Rob Gerrits mit Im Playin Checkers eine solide Vorstellung um den Titel des RBC Champions dieser Weekend Show mit einem Score von 143 einzufahren. Reserve Champion wurde Ingo Simen mit Powder Puff Bob, der sich durch eine gute 72 noch auf diesen Rang vorschieben konnte. Den Highscore dieser Klasse holte sich allerdings Matthias Walz mit Colored Quixote. Sein toller Ritt wurde mit einer 73 belohnt und dadurch sicherte sich Matthias noch den Titel des Co Reserve Champion.

Ebenfalls mit einem Gesamtscore von 143 wurde Manfred Seif auf Counting Cats RBC Champion dieses Wochenendes in der Klasse Non Pro. Punktgleich teilten sich Daniel Hanser und Gerhard Säuberli mit Ihren Pferden Badgers Not Playin und Athena Hickory Cat den zweiten Platz und somit den Titel des Reserve Champion. Trotz einer guten Leistung und einem Score von 72 am zweiten Tag reichte es für Roland Weglöhner und Mamas Little Kitty nur zum vierten Platz.

Auch die RBC Amateur 10.000 machte mit dem Siegerscore keine Ausnahme. Meiko Spitzenberger mit Magic Smart Dragon durfte sich die blaue Schleife für den Titel des RBC Champions bei der Siegerehrung abholen. Mit souveränen Siegen an beiden Tagen und dem erneuten Gesamtscore von 143 konnte ihm keiner seiner Konkurrenten das Wasser reichen. Reserve Champion wurde Manfred Seif auf Counting Cats und Co Reserve Champion Gerhard Säuberli auf Athena Hickory Cat.

Kurz danach errang Meiko Spitzenberger seinen zweiten Gesamtsieg des Wochenendes. Mit seinem Magic Smart Dragon sicherte er sich dank seiner guten Leistung am ersten Tag wieder den Titel des RBC-Champion in der Klasse RBC Amateur 4.000. Den zweiten Platz der Gesamtwertung belegte Daniel Hanser mit Badgers Not Playin und Dritter wurde Branko Duka mit Jack Cat Dual Pep.

Die Klasse der RBC Amateur 1.000 wurde auf den ersten drei Plätzen von Reiterinnen dominiert. Die Titel wurden wie folgt verteilt:

Champion	Julia Kling	mit	Doc Nubbins Queen
Reserve Champion	Claudia Gutzeit	mit	Starshine Cat
Co Reserve Champion	Nadine Säuberli	mit	Athena Hickory Cat

In der letzte Klasse der 1. RBC Cutting Show zeigte unsere Jugend nochmals ihr Können. Die beste Leitung des zweiten Tages zeigte Chuck Simen auf Powder Puff Bob und errang so den Champions-Titel vor seiner Schwester Lara Simen mit Lenas Smokin Dual, die Reserve Champion wurde. Leider konnte Pauline Hanser die gute Leistung vom ersten Tag nicht ganz bestätigen, sicherte sich aber mit einem soliden Ritt doch noch den Co Reserve Champion. Die weiteren Platzierten waren Leni Gutzeit mit Starshine Cat auf Platz 4, Any Weglöhner auf Mamas Little Kitty auf Platz 5 und Carolin Seitz auf HS Royal Doc Boon auf dem sechsten Platz.

Den Abschluss der Show war wie immer die Siegerehrung, bei der alle Reiter und Pferde nochmals in die Arena kamen um sich Ihre wohlverdienten Preisgelder und Schleifen abzuholen.

Bevor ich diesen Bericht beende möchte sich der RBC nochmals bei allen Teilnehmern, dem Richter und vor allem bei den fleißigen Helfern und dem Team von Weglöhner & Schmidt QH bedanken. Auch diese Mal fanden wir eine perfekt vorbereitete Anlage vor und auch die Versorgung mit Speisen und Getränken ließ wie immer kaum einen Wunsch offen.

Wir freuen uns auch die nächste Show wieder in Gundelsheim durchführen zu können und hoffen dann alle gesund und munter am 15. & 16. Mai bei unserer 2. RBC Cutting Show begrüßen zu dürfen.

Bis bald

Euer RBC



### Komplett Dach GmbH

Adresse: Siebenecken 17  
85276 Pfaffenhofen an der Ilm  
Bayern  
Telefon: 08441/860126127  
Fax: 08441/860128

